

Es kam zunächst zu einem Prozeß auf Anerkennung der Vaterlichkeit, in dem Herr Aristides von Saltazzi verurteilt wurde, die Vaterlichkeit an der erwähnten Dame anzuerkennen. Diese strengte dann unter Hinweis darauf, daß ihr Mann schwer krank und nicht in der Lage sei, sie angewiesen zu versorgen, gegen ihren außerehelichen Vater, Herrn Saltazzi, beim Landgericht eine Klage auf Zahlung eines Betrags von 15000 Kronen an, über welche Klage das Verfahren noch abhängig ist. Frau Witwe Neger sieht den Fall allerdings ganz anders dar, als der Herr Saltazzi. Nach ihren Aussagen ist sie als junges Mädchen im Jahre 1876 französische Gouvernante in einem großen Hause gewesen. Auf einem Spaziergang mit ihrer Cousine habe sie Herrn von Saltazzi angesprochen, habe sie zunächst einladend eingeladen, mit ihm das Theater zu besuchen. Später, nach längerer Bekanntschaft, habe sie Herrn von Saltazzi ein Abendessen bewilligt, und damals habe sie mit Rückblick auf die Stellung des Herrn von Saltazzi, der ja Kavalier und Millionär sei, seinen Anträgen Gehör geschenkt. Saltazzi sei dann ins Ausland verreist und habe mit der Kavalierin längere Zeit eine Liebescorrespondenz unterhalten. Als er hörte, daß sie sich plüttet fühle, brach er jede Beziehungen ab und ließ sie sitzen. Auf den endgültigen Ausgang der eingerissenen Affäre darf man gespannt sein.

Klassierte Nache einer Verlassenen. Ein junges Mädchen in Paris, dessen Besitzer, ein Schuhmacher, sie standhaft verlassen hatte, brachte in dem Absatz eines zur Räperatur gegebenen Sitzels eine Dynamitpatrone unter. Als der Schuhmacher den Absatz des

Schuhs mit seinem Schusterhammer hervorholte, explodierte die Patrone und verwundete den Schuster gefährlich.

Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Wochen-Spielplan der Königl. Hoftheater.
Oper: Dienstag Feenvorstellung (Verauftalit vom österreichisch-ungarischen Hofsverein). Mittwoch Margarete. Donnerstag Hänsel und Gretel. Freitag 3. Sinfoniekonzert (Serie A) Sonnabend auf Allerhöchste Befehl: Der Freischütz, Sonntag Die Boheme. Schauspielhaus: Dienstag Ebbumelumien, Mittwoch Die Rose Robe, Donnerstag Don Carlos, Freitag Theresies, Sonnabend Die berühmte Frau, Sonntag Mein Leopold, Montag Götz von Berlichingen.

Eingesandt.

Nachdem der Gemeinnützige und der Gewerbeverein in Sachen der Stadtvorordnetenwahlen eine gemeinsame Kandidatenliste herausgegeben haben, was gewiß jeder friedliebende Bürger mit Freuden begrüßt, soll sich anderseits trotzdem eine Gruppe gebildet haben, um das Kartell zu sprengen. Wenn nun auch Einsender dieses von der loyalen Gesinnung der Bürgerschaft Wilsdruffs überzeugt ist, könnte doch durch Aufstellung einer Liste von ebenfalls tüchtigen Bürgern nur eine Versplitterung verhindert werden, welche den Sozialdemokraten zu gute kommt. Sollte dieser oder jener Bürger sich berufen fühlen, mit an dem Wohl und Wehe der städtischen Angelegenheiten wirken zu helfen, kann er ja ein anderes Jahr

vorgeschlagen werden, es wäre aber grundsätzlich, heute, wo die Kandidaten festgestellt sind, noch dagegen einzuwirken zu wollen, man würde dadurch nur der Sozialdemokratie einen außerordentlichen Dienst erweisen.

Wilsdruffer lädt Euch durch allerhand Wohlwollen nicht irre führen, wählt vielmehr geschlossen die vorgeschlagenen Herren des Gemeinnützigen und Gewerbevereins! Nur dadurch läßt es sich verhindern, daß weitere Sozialdemokraten im Gemeinderat ihren Einzug halten.

Kirchennachrichten.

Wilsdruff.

Mittwoch, den 2. Dezember
Vorm. 9 Uhr Beichte und heiliges Abendmahl. Beichtanmeldung tags vorher erbeten.

Grumbach.

Mittwoch, den 2. Dezember
Vorm. 10 Uhr Wochencommunion.

Limbach.

Mittwoch, den 2. Dezember
Abends 7 Uhr Wochencommunion.

Sora.

Mittwoch, den 2. Dezember
Um 1/2 Uhr 1. Adventsgottesdienst.

Röhrsdorf.

Freitag, den 4. Dezember
Vorm. 10 Uhr Wochencommunion.

Tanneberg.

Dienstag, den 1. Dezember
Vorm. 10 Uhr Wochencommunion.

Man kann ihn nicht verdrängen den Rathreiners Malzkaffee.

denn seit nahezu 20 Jahren hat er sich bewährt als bestes Familiengerränk.

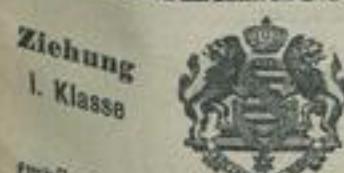
Rathreiners Malzkaffee enthält keine gesundheitsschädlichen Bestandteile! — überall erhältlich!

In ganzen, halben und viertel Paletten, das Viertel-Paket 10 Pfennig.

Man achte aber darauf, daß Rathreiners Malzkaffee nur echt ist in geschlossenen Paletten mit Bild und Namenszug des Pfarrers Kneipp und der Firma „Rathreiners Malzkaffee-Fabriken“.

1272

Lose
155. K.S. Landes-Lotterie



9. u. 10.
Dezbr.

Ziehung
1. Klasse
empfiehlt und versendet die
Kollektion von Gustav Kohl,
Kesselsdorf (Sachsen).

Wählt

andere Männer in den Stadt-
Gemeinderat, dann wirds auch
anders im Schulvorstand.

Schlachtpferde

kauf zu den höchsten Preisen
die erste Rohschlachtrei von
Heinrich Danisch, Potschappel,
Telefon 2779. Turnertraube
Bei Unglücksfällen bin mit Transport-
wagen sofort zur Stelle.

Bon Freitag, den
4. d. Mis. ab, stelle
ich wieder eine große
Auswahl

vorzüglicher
Wildkühe,
beste Qualität, hoch-
tragend und frischmel-
zend, zu bekannten fulanten Bedingungen bei
mir zum Verkauf.
Hainsberg. Telefon 96.

Mindvich-Verkauf.

Ein großer
Transport der
besten pommersch
Wildkühe,
Zuchtbullen u.
Kuhkalbchen
ist wieder einge-
troffen und steht
von heute ab im Oberen Gasthof zum Bahnhof in Kesselsdorf, sowie im Kaufherren-
hof zu Doborn billig zum Verkauf.
Mr. Reich & Sohn aus Bachasberg
b. Wolmar.

Freundliche Wohnung

zwei Stuben, Kammer, Küche und
Badehöhle sofort zu mieten gesucht. Offerten
unter R. R. an die Geschäftsstelle dieses
Blattes erbeten.

!ZUR AUFKLÄRUNG!

ERSTENS: ZWEITENS: Drittens:

Bitte wir genau
auf unsere Marke
PALMIN
zu achten, da oft
andere Fabrikate
mit ähnlichen Namen
unterschieden werden.

darf gesetzlich
nur von uns allein
PALMIN
hergestellt werden.
Andere Fabrikate
mit ähnlichen Namen
sind Nachahmungen.

trägt jedes Paket auf
blauem Grund das Wort
PALMIN
und den Schriftzug
D. Schlinck
in roter Schrift als
besondere Erkennung.

H. Schlinck & Cie, Mannheim
Alleinige Produzenten von Palmin.

IVO PUMONI

Dauerbrandöfen

sowie ähnliche anderen Ofen und Gußwaren empfiehlt

Martin Reichelt.

Telefon: Amt Wilsdruff Nr. 66.

Alle Arten rohe Felle

zu Pelz und Vorlagen werden zum Gerben
angenommen.

Weizgerberei von Hugo Plattner,

Schulstraße.

Einkauf von rohen Fellen zu höchsten

Preisen.

Schöpsenfleisch

1 Pfund 80 Pf.

empfiehlt Richard Breiteneicher.

Wählt keine

Verwandlungskünstler!

Schlischenmaier streicht!

Zuverlässiger Geschirrführer
erhält dauernde Arbeit bei

H. Wiedmann.

Suche für Neujahr oder sofort einen

Burschen

welcher Landwirtschaft versteht und mit
Pferden vertraut ist.

Gasthof Niederhermsdorf b. Potschappel.

Prozen, Prunkten, Schwaben, Brähnen

Gibts bei Hottentotteawahlen!

Aber communalistische Kenner

Wählen nur gerade Männer!

Die auch nicht Beamten großen,

Für alle nur das Beste wollen;

Schlägt zur Wahl drum Euer Segen,

Wählt stets dann Bruno Eger.

Tischlerlehrling

wird gefücht bei Louis Eger, Wils-

druff, Bahnhoftstr. 126.

Lehrling,

welcher Lust hat, die feinere Fleischerei

zu erlernen, wird bei gewissenhafter Aus-

bildung in allen Zweigen dieser Branche

für Ostern 1909 gefücht.

Martin Neubert, Fleischmeister,

Fleischerei mit elektrischem Betrieb.

Ein Lehrling

per Ostern gefücht.

Rudolf Matthes,

Klempnerei für Bau und Wasseranlagen,

Freiberger Straße 107.

Wählt keine Köpe-nicker!



Von heute Montag
abend mit einem
Transport höchst
gerader, sowie frisch-
mellender

Wildkühe
eingetroffen und stelle dieselben billig
zum Verkauf.

Richard Nebel, Braunsdorf.

Geckter Herr Apotheker!

Naß Gott dankt ich Ihnen
für gute Hilfe, die Sie mir machen
können, seit 4 Jahren naß, freudige
Gebete, gut bedacht hat.

Iudem ich Ihnen nochmal meinen
herzlichen Dank entgegenbringe. Ich
grüße Ihnen.

Hechtingen

Wwe. II.

Stewart i. Wehl. 1/11. 1908.

Diese Miss-Gabe wird mit Erfolg
gegen Hechtingen, Biehler, und Dom-
sleben angewandt, ist in Dober, &
Wil. I. und XII. — in den Kreisbezirken
soziale, sie ist aber nur mit der
Originalpräparatur wohl zu gebrauchen.

Geckert & Co., Melnsdorf, 6.

Wünschungen welche man zurück.

1273

Kleines Haus

oder kleine Wirtschaft mit Garten oder
Feld wird zu kaufen ev. zu kaufen gesucht.
Offerten unter P. P. 100 postlagernd
Potschappel erbeten.

Die alten behalten?!

Da bleibt beim Alten —

Wählt Eger und Schlösser —

Gleich wird es besser!

1274



SLUB

Wir führen Wissen.

Heimatmuseum
der Stadt Wilsdruff

WILSDRUFF
MUSEUM - BIBLIOTHEK - DRUCKEREI